

Die Menschen wie die Welt
tragen genug gute Zukunft.

Ernst Bloch



Foto: Stadt Ludwigshafen

Das Ernst-Bloch-Zentrum ist als Kultur- und Wissenschaftsinstitut an der Schnittstelle zwischen Forschung und Philosophie einerseits und den gesellschaftlichen Vermittlungsebenen andererseits tätig. Auf der Basis einer transdisziplinären Zusammenarbeit von Politik, Kultur, Bildung und Wissenschaft fördert es die Entwicklung von konkret-utopischen Szenarien. Das dreigliedrige Konzept mit **Archiv, Ausstellung und Zukunftsforum** eröffnet unterschiedliche Zugänge mit dem Ziel, wissenschaftliche Forschungsergebnisse grundsätzlich für alle Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen. Ausgangspunkt für diesen Ansatz sind die Philosophie der Hoffnung von Ernst Bloch und seine Leitthemen Prinzip Hoffnung, aufrechter Gang und konkrete Utopie, die sich als paradigmatische Denkmodelle anbieten.



STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN



Ernst
Bloch
Zentrum

Ernst-Bloch-Zentrum

Walzmühlstraße 63

67061 Ludwigshafen

Telefon: +49 (0)6 21/5 04 - 20 41

und - 30 41

und - 25 92

Telefax: +49 (0)6 21/5 04 - 24 50

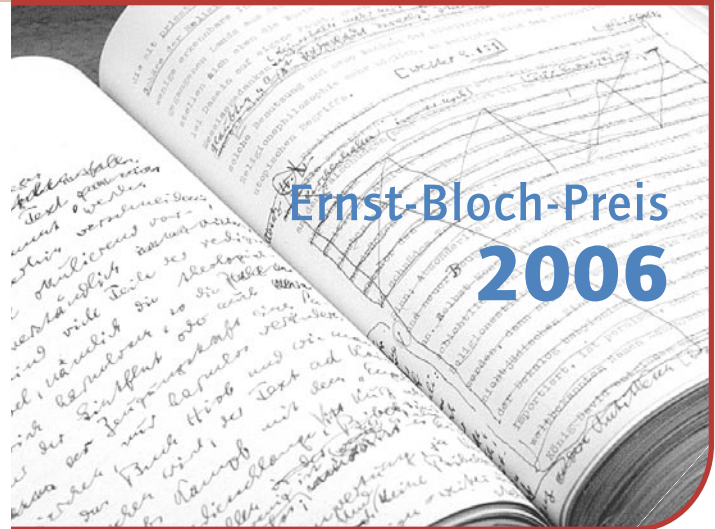
e-mail: info@bloch.de

Internet: www.bloch.de/bloch-preis/ausschreibung.htm

Anfahrtskizze: www.bloch.de/profil/index.htm

Gestaltung: 3G – Büro für Gestaltung, Heidelberg

Ausschreibung



Ernst-Bloch-Preis
2006



Ernst
Bloch
Zentrum

Ernst-Bloch-Preis

Kulturpreis für philosophische
und literarische Leistungen

Anlässlich des 100. Geburtstags von Ernst Bloch im Jahre 1985 wurde im Andenken und zur Ehrung seines Werkes der Ernst-Bloch-Preis gestiftet, der im dreijährigen Turnus vergeben wird.

Mit dem Ernst-Bloch-Preis zeichnet die Stadt Ludwigshafen am Rhein herausragendes wissenschaftliches oder literarisches Schaffen mit philosophischer Grundhaltung aus, das für unsere Kultur in kritischer Auseinandersetzung mit der Gegenwart bedeutsam ist. Den Förderpreis vergibt die Stadt Ludwigshafen zur Förderung eines jungen Autors oder einer jungen Autorin, von dem oder der aufgrund der bisherigen Leistung weitere qualifizierte wissenschaftliche oder literarische Arbeiten zu erwarten sind. (Auszug aus den Richtlinien)

Die bisherigen Preisträger

1985	Professor Dr. Dolf Sternberger	Politologie
1988	Professor Dr. Dr. h.c. Hans Mayer Dr. Anna Czajka (Förderpreis)	Literatur Philosophie
1991	Professor Dr. Leszek Kolakowski Dr. Françoise Wuilmart (Förderpreis)	Philosophie Literatur
1994	Professor Dr. Jürgen Moltmann Dr. Elke Kruttschnitt (Förderpreis)	Theologie Theologie
1997	Professor Dr. Pierre Bourdieu Dr. Michael Pauen (Förderpreis)	Soziologie Philosophie
2000	Professor Dr. Eric J. Hobsbawm Dr. Navid Kermani (Förderpreis)	Geschichtswissenschaft Islamwissenschaft
2003	Professor Ivan Nagel PD Dr. Reiner Manstetten	Theater Ökonomie

Ausschreibung 2006

Am 25. November 2006, 17.00 Uhr, wird der Ernst-Bloch-Preis zum achten Mal verliehen.

Jury und Beirat entscheiden im Frühjahr über die neuen Preisträgerinnen oder Preisträger.

Der Hauptpreis ist mit 10 000 Euro dotiert,
der Förderpreis ist mit 2 500 Euro dotiert.

Zur Bewerbung können veröffentlichte und unveröffentlichte Arbeiten bis zum 31. März 2006 an folgende Adresse eingereicht werden:

Ernst-Bloch-Zentrum
Stichwort: Ernst-Bloch-Preis 2006
Walzmühlstraße 63
D-67061 Ludwigshafen